

# **MyHammer**

**Halbjahresbericht**

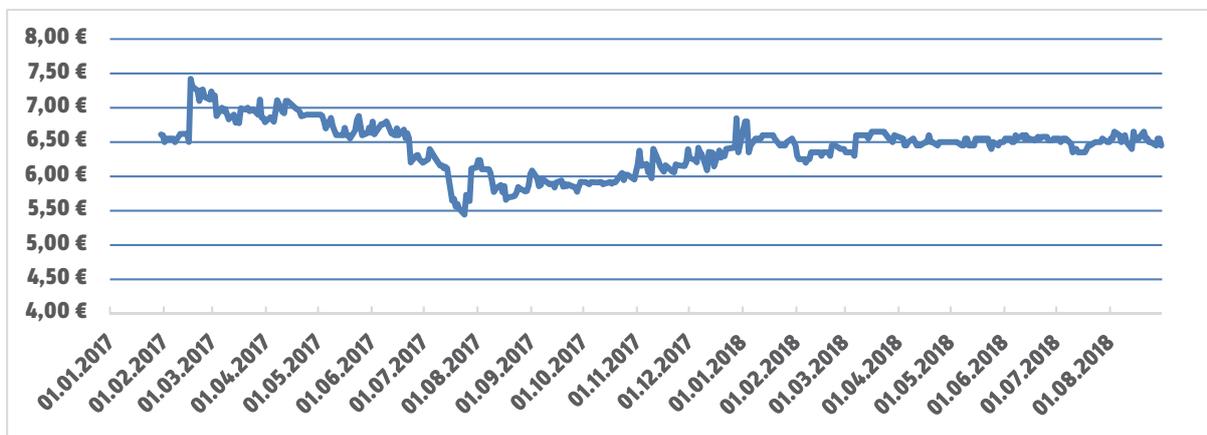
2018

# Auf einen Blick

## Kennzahlen

<b>in TEUR</b>	<b>01.01. - 30.06.2018</b>	<b>01.01. - 30.06.2017</b>
Umsatzerlöse	<b>6.356</b>	5.448
Betriebsergebnis	<b>212</b>	-88
Konzernergebnis	<b>82</b>	-242
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<b>657</b>	-50
Liquide Mittel (zum 30.06.18 und 31.12.2017)	<b>1.731</b>	2.267
Bilanzsumme (zum 30.06.18 und 31.12.2017)	<b>5.112</b>	5.852
Mitarbeiter (FTE, ohne Vorstand, jeweils zum 30.06.)	<b>90</b>	66

## Aktienkurs (XETRA) vom 1. Januar 2018 bis 30. August 2018



## Finanzkalender

26.03.2018	Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017
04.05.2018	Zwischenmitteilung innerhalb des ersten Halbjahres 2018
23.05.2018	Hauptversammlung 2018 in Berlin
<b>31.08.2018</b>	<b>Halbjahresfinanzbericht</b>
09.11.2018	Zwischenmitteilung innerhalb des zweiten Halbjahres 2018
31.12.2018	Ende des Geschäftsjahres

---

# Inhalt

---

<b>Auf einen Blick</b>	<b>3</b>
<b>Brief des Vorstands</b>	<b>5</b>
<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	<b>6</b>
I. Geschäft und Strategie	6
II. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf	6
III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	9
IV. Nachtragsbericht	11
V. Risiko- und Chancenbericht	11
VI. Prognosebericht	11
<b>Verkürzter Konzernzwischenabschluss</b>	<b>13</b>
I. Konzern-Gesamtergebnisrechnung	13
II. Konzern-Bilanz	14
II. Konzern-Bilanz	15
III. Konzern-Kapitalflussrechnung	16
IV. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	17
V. Konzern-Segmentbericht	18
<b>Verkürzter Konzern-Anhang</b>	<b>19</b>
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	<b>23</b>

---

# Brief des Vorstands

---

## **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

MyHammer hat seinen dynamischen Wachstumskurs auch im ersten Halbjahr dieses Jahres weiter fortgesetzt. Unser Umsatz ist um 17% auf TEUR 6.356 angestiegen. Die Umsätze aus Partnerpaketen erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 16 % von TEUR 5.293 auf TEUR 6.136. Stetiges Kundenwachstum und der weiter steigende Durchschnittsumsatz pro Kunde bilden die Grundlage dieser guten Performance. Unsere Kundenbasis vergrößerte sich weiter, die Zahl der Bestandskunden belief sich zum Ende des Halbjahres auf rund 19.840. Wir haben den Kundenbestand mit einem Laufzeitpaket gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 um 9 % gesteigert. Das Betriebsergebnis hat sich im Halbjahresvergleich erwartungsgemäß von TEUR -88 um TEUR 299 auf TEUR 212 verbessert. In den ersten 6 Monaten 2018 erzielte MyHammer einen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 657, eine Verbesserung gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 von TEUR 706. Die Verbesserung des operativen Cashflows konnte vor allem durch ein positives Gesamtergebnis und die Optimierung des Working Capital erzielt werden.

Wie bereits im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr angekündigt, entwickeln wir unser Geschäftsmodell mit dem Ziel weiter, eine Verbesserung der Marktplatzfunktionalitäten und eine Erhöhung der durchschnittlichen Umsätze je Kunde zu erreichen. Dazu werden alle bisherigen MyHammer Partnerpakete in den nächsten Monaten sukzessive auf das neue MyHammer Partnerpaket umgestellt. Bei den neuen MyHammer Partnerpaketen werden - zusätzlich zum monatlichen Paketpreis - bestätigte Kontakte durch die Endkunden mit einer Gebühr versehen. Die Höhe dieser Gebühr wird den Handwerkern vorab direkt am Auftrag angezeigt, wird aber nur dann fällig, wenn der Auftraggeber sich auf die Nachricht des Handwerkers zurückmeldet und ihn damit in die engere Auswahl nimmt. Bei einer Kontaktbestätigung erhält der Handwerker jetzt zusätzlich die Kontaktdaten des Auftraggebers, um weitere Details zu klären. Lehnt ein Auftraggeber den Erstkontakt ab, fällt keine zusätzliche Gebühr an. Vor jeder Kontaktaufnahme mit einem potentiellen Auftraggeber wird dem Handwerker, direkt am Auftrag, eine kurze Übersicht angezeigt. In dieser Übersicht findet er die Anzahl seiner bisherigen Kontaktaufnahmen für den aktuellen Monat. Im neuen MyHammer Partnerpaket sind bereits sechs dieser bestätigten Kontakte pro Abrechnungsmonat kostenfrei enthalten.

Wesentliche Gründe für diese Anpassung des Geschäftsmodells sind zum einen die Verbesserung der Wettbewerbssituation für Handwerker, denn der Auftraggeber erhält zukünftig weniger dafür aber qualifiziertere Angebote. Das beschleunigt den Entscheidungsprozess beim Endkunden und verschafft dem Handwerker schneller Klarheit über die Angebotslage. Zum anderen erlauben neue Plattformfunktionalitäten dem Handwerker eine bessere Einschätzung der Auftragslage auf der Plattform und unterstützen den Entscheidungsprozess, mit welchen Endkunden der Handwerker in Kontakt treten will.

Wir bringen private Endkunden und Handwerker zusammen. Das ist unsere Mission und das ist auch der Ausgangspunkt für alle unsere bisherigen und zukünftigen Produktinnovationen. Dabei stehen insbesondere die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Plattform sowie die Integration aller neuen Funktionalitäten in unsere erfolgreichen iOS- und Android-Apps im Fokus unserer Produktentwicklung.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Berlin, im August 2018

Claudia Frese  
Vorstand (Vorsitz)

Thomas Bruns  
Vorstand

---

# Konzernzwischenlagebericht

---

## I. Geschäft und Strategie

Die MyHammer-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2018 ihre auf nachhaltiges, profitables Wachstum ausgerichtete Strategie weiter umgesetzt und in den Ausbau des Produkt- und Leistungsspektrums sowie in die Neukundengewinnung investiert, insbesondere durch TV-Vermarktung. Die Darstellung der strategischen Zielsetzungen im Konzernlagebericht 2017 ist, ebenso wie die Erläuterungen zu Konzernstruktur, Geschäftsmodell und Steuerungskennzahlen, weiterhin zutreffend.

## II. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

### 1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft verliert den „Grundlinien der Wirtschaftsentwicklung im Sommer 2018“ des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) zufolge an Fahrt: Nach einem unerwartet schwachen Jahresauftakt dürften die Zuwächse bei der Wirtschaftsleistung auch im weiteren Verlauf nicht an das Tempo vom vergangenen Jahr herankommen. Dennoch wird die deutsche Wirtschaft in diesem Jahr mit 1,9 % spürbar zulegen und die Kapazitäten bleiben gut ausgelastet, denn für das laufende und das kommende Quartal deutet sich zunächst eine Beschleunigung an. Während die Exporte etwas schwächeln, kann sich die deutsche Wirtschaft im Prognosezeitraum weiterhin auf einen recht kräftigen privaten Konsum stützen. Die Lage am Arbeitsmarkt ist außerordentlich günstig; zudem dürften die Lohnabschlüsse angesichts weiterhin rückläufiger Arbeitslosigkeit – die Quote liegt in diesem Jahr bei 5,2 % und im kommenden Jahr bei 4,9 % – allmählich etwas höher ausfallen. Das kurbelt den privaten Verbrauch an.

Die Bauinvestitionen entwickelten sich zu Jahresbeginn äußerst kräftig. Gerade im Wohnungsbau und im gewerblichen Bau machte sich der große Sprung bei den Aufträgen zum Jahresende 2017 bemerkbar und sorgte vorübergehend für äußerst geschäftiges Treiben auf den Baustellen. Auch das zweite Quartal dürfte erneut kräftig ausfallen. Dies gilt insbesondere für den Wohnungsbau und den gewerblichen Bau. Die Auftragsbestände sind hoch, der Bedarf an neuen Wohnungen weiterhin groß und die Zinsen niedrig. Eine Beschleunigung ist aber nicht zu erwarten; bereits seit geraumer Zeit stagniert die Zahl der genehmigten Neubauvorhaben. Die gewerblichen Auftraggeber werden angesichts ausgelasteter Kapazitäten und niedriger Finanzierungskosten zusätzlich in ihre Gebäude investieren. Dies trifft auch auf die öffentliche Hand zu, die erheblich mehr freie Mittel hat als in den Vorjahren.

Die leichte Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Konjunktur in der ersten Jahreshälfte 2018 ist nach Ansicht des ZDH – Zentralverband des deutschen Handwerks – im Handwerk aktuell noch nicht zu beobachten. Der zuletzt schwächere Außenhandel ist für die Handwerksbetriebe weniger relevant, die wichtige Binnenkonjunktur bleibt in guter Verfassung. Steigende Erwerbstätigenzahlen und Einkommen stützen das Konsumklima, und aufgrund der vielfach bereits stark ausgelasteten Produktionskapazitäten entwickeln sich auch die Unternehmensinvestitionen erfreulich. Weiterhin kräftige Wachstumsimpulse kommen zudem vom Wohnungs- und Gewerbebau. In keiner der handwerklichen Gewerke hat sich die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage gegenüber dem Vorjahresquartal verschlechtert. Spitzenwerte bei der Geschäftslage gibt es aufgrund des Baubooms weiterhin in den Bau- und Ausbauhandwerken: Jeweils mehr als 70 % der Betriebe (Bau: plus 5 Prozentpunkte auf 74 %; Ausbau: plus 3 Prozentpunkte auf 72 %) berichten derzeit von guten Geschäften, nur 2 % der Bau- und 3 % der Ausbaubetriebe von schlechten (jeweils minus 2 Prozentpunkte). Verbessert hat sich gleichfalls die Geschäftslage in den Kfz-Handwerken. 47 % der Betriebe verzeichnen eine gute Geschäftsentwicklung im 2. Quartal (plus 3 Prozentpunkte), noch 7 % berichten von einem schlechten Geschäftsverlauf (minus 3 Prozentpunkte). Vor allem das Werkstattgeschäft entwickelt sich aktuell gut. Das Handwerk sollte wie in den Vorjahren substantziell zum deutschen BIP-Wachstum beitragen. Daran haben die Bau-investitionen wie in den Vorjahren einen großen Anteil. Der Wohnungsbau in den Ballungsgebieten läuft weiterhin auf Hochtouren und die Investitionen der Unternehmen in gewerbliche Bauten haben sich innerhalb des letzten Jahres merklich erhöht. 2018 sollten die gesamthandwerklichen Umsätze um etwa 3 % zulegen können. Die Beschäftigung sollte wie 2017 nur moderat zunehmen. Die Engpässe bei der Verfügbarkeit von Fachkräften und Auszubildenden bleiben Wachstumsbremsen.

Die Digitalisierung der Betriebe im Handwerk nimmt laut einer aktuellen Befragung des ZDH weiter Fahrt auf. Die Handwerksbetriebe digitalisieren ihre betriebsinternen Abläufe in Planung, Einkauf, Produktion oder Logistik immer stärker. Auch die Interaktion mit Lieferanten, Kooperationspartnern und Kundennetzwerke wird zunehmend digital. Der Kunde, ganz gleich ob privat oder gewerblich, stellt teilweise neue Erwartungen an Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation. Zudem können die neuen digitalen Technologien eine Angebotserweiterung bzw. Anpassung des bestehenden Geschäftsmodells an verschiedene Kundengruppen erfordern bzw. ermöglichen. Als Hürden für die Digitalisierung werden von den Handwerksbetrieben vor allem fehlende eigene betriebliche Ressourcen und Kompetenzen benannt.

Mit unserer führenden Marktposition im Bereich der Online-Vermittlung von Aufträgen von Privat an Handwerker sind wir gut aufgestellt, um den Strukturwandel im Handwerk mit der fortschreitenden Digitalisierung der Märkte für MyHammer zu nutzen.

## 2. Geschäftsverlauf

Wir haben die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres mit einem deutlichen Umsatzwachstum von 17 % abgeschlossen. Dabei haben wir uns, wie schon im Geschäftsbericht 2017 formuliert, auf die Umsetzung der strategischen Stoßrichtungen fokussiert: Die Erhöhung des Kundenbestandes an qualifizierten Handwerkern und Dienstleistern, die Erhöhung der Reichweite bei privaten Endkunden sowie die Erhöhung der Nutzung der Plattform bei Handwerkern und bei privaten Endkunden. In allen Bereichen konnten wir dabei weitere Fortschritte erzielen.

So konnte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres der Bestand an Kunden, die ein Laufzeitpaket abgeschlossen hatten, gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres im Schnitt um 9 % gesteigert werden. Neben einem erfolgreichen und effizienten Vertrieb der Neupakete über die beiden Verkaufskanäle Plattform und internem Telefonvertrieb sind ein erfolgreiches Onboarding von Neukunden sowie regelmäßige Retention-Aktivitäten während des gesamten Kundenlebenszyklus starke Treiber für die Erhöhung des Kundenbestandes.

Zu den nichtfinanziellen Steuerungsgrößen gehören die Anzahl der Neukunden und die Anzahl der Bestandskunden. Aufgrund der geplanten Geschäftsmodellanpassung, die insbesondere eine Verbesserung der Marktplatzfunktionalitäten und eine Erhöhung der durchschnittlichen Umsätze je Kunde zum Ziel hat, erwarten wir im laufenden Geschäftsjahr nur ein moderates Wachstum im Kundenbestand. Im Bestandskundengeschäft erwartet der Vorstand in 2018 ein Wachstum im unteren einstelligen Prozentbereich bei insgesamt leicht steigenden Neuverkäufen. Die Zahl der Bestandskunden belief sich zum Ende des ersten Halbjahres 2018 auf 19.840. Das entspricht einem Wachstum gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 von gut 6 %, bei etwas weniger verkauften Starterpaketen. Die Entwicklung der Neuverkäufe unterliegt saisonalen Schwankungen: Einem starken ersten Verkaufsquartal folgen in der Regel Quartale mit stetig sinkenden Verkaufszahlen. Zeitlich versetzt konvertieren die Starterpaketkunden in die Laufzeitpakete bzw. kündigen ihr Starterpaket und wechseln nicht in ein Laufzeitpaket. Im Quartalsverlauf eines Jahres verschiebt sich der Mix bei den Bestandskunden in Richtung mehr Laufzeitpakete bei weniger Starterpaketkunden.

Erfolgreich waren wir im ersten Halbjahr auch bei der Erhöhung der Reichweite bei privaten Endkunden. So konnten in den ersten sechs Monaten 2018 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2017 gut 15 % mehr Neuausschreibungen generiert werden. Die zwei wesentlichen Treiber für dieses Wachstum sind zum einen die vor allem im ersten Quartal 2018 ausgestrahlten TV-Spots, die sich gezielt an private Endkunden richten und das Vertrauen in die Marke MyHammer stärken sowie die Qualität der von uns vermittelten Handwerker transportieren soll. Ferner verbesserte sich die Performance der Onlinemarketing-Aktivitäten, die bei leicht gestiegenen Kosten für mehr Ausschreibungen von privaten Endkunden sorgte. Deutlich erhöht haben sich im Vergleichszeitraum auch die Anzahl der von Auftraggebern an Handwerkern verschickten Nachrichten.

Bei der Erhöhung der Nutzung der Plattform bei Handwerkern und privaten Endkunden machte MyHammer ebenfalls deutliche Fortschritte. Die Nutzung aller Kernfunktionalitäten, wie das Einstellen von Ausschreibungen, die Nutzung des Nachrichtencenters, das Abgeben von Angeboten bzw. Kostenvoranschlägen, die Auftragsvergabe sowie die Bewertung von Handwerkern und Dienstleistern lag im ersten Halbjahr 2018 jeweils deutlich über den Aktivitäten im Vorjahreshalbjahr.

Wie bereits im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr angekündigt entwickeln wir unser Geschäftsmodell weiter, mit dem Ziel eine Verbesserung der Marktplatzfunktionalitäten und eine Erhöhung der durchschnittlichen Umsätze je Kunde zu erreichen. Dazu werden alle bisherigen MyHammer Partnerpakete in den nächsten Monaten sukzessive auf das neue MyHammer Partnerpaket umgestellt. Bei den neuen MyHammer Partnerpaketen werden zusätzlich zum monatlichen Paketpreis bestätigte Kontakte durch die Endkunden mit einer Gebühr versehen. Die Höhe dieser Gebühr wird den Handwerkern vorab direkt am Auftrag angezeigt, wird aber nur dann fällig, wenn der Auftraggeber sich auf die Nachricht des Handwerkers zurückmeldet und ihn damit in die engere Auswahl nimmt. Bei einer Kontaktbestätigung erhält der Handwerker jetzt zusätzlich die Kontaktdaten des Auftraggebers, um weitere Details zu klären. Lehnt ein Auftraggeber den Erstkontakt ab, fällt keine zusätzliche Gebühr an. Vor jeder Kontaktaufnahme mit einem potentiellen Auftraggeber wird dem Handwerker, direkt am Auftrag, eine kurze Übersicht angezeigt. In dieser Übersicht findet er die Anzahl seiner bisherigen Kontaktaufnahmen für den aktuellen Monat. Im neuen MyHammer Partnerpaket sind bereits sechs dieser bestätigten Kontakte pro Abrechnungsmonat kostenfrei enthalten.

### 3. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) hatte bereits am 30. November 2017 mitgeteilt, dass die MyHammer Holding AG in Bezug auf den Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016 sowie den Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember 2016 einer Stichprobenprüfung nach § 342b Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 HGB unterzogen werden soll. Diese anlasslose Prüfung begann durch Übersendung der Prüfungsfragestellungen am 26. April 2018. Die Prüfung konnte am 23. Juli 2018 ohne Beanstandungen abgeschlossen werden.

### III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

#### 1. Ertragslage

Die MyHammer Holding AG ist eine Holding, die keine eigenen operativen Geschäfte tätigt. Ihr obliegen im Wesentlichen Leitungsfunktionen für die MyHammer Gruppe sowie Aufgaben der Finanzierung. Sie erzielte im ersten Halbjahr 2018 keine signifikanten Umsatzerlöse mit Dritten. Der Fokus des Managements liegt weiterhin auf dem operativen Geschäft der MyHammer AG.

Die positive Entwicklung des Kundenbestandes und zeitversetzt auch der Paketumsätze hat sich auch im laufenden Geschäftsjahr fortgesetzt. So erzielte die MyHammer Gruppe im ersten Halbjahr 2018 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 6.356. Gegenüber dem Umsatz im Vorjahr von TEUR 5.448 entspricht dies einer Steigerung um TEUR 907 oder 17 %. Die Umsätze aus Partnerpaketen erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum von TEUR 5.293 auf TEUR 6.135. Die transaktionsbezogenen Nutzungsgebühren verringerten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringfügig von TEUR 79 auf TEUR 72. Mit dem zum 1. Juni 2018 eingeführten Fakturierung von bestätigten Kontakten konnten im Berichtszeitraum Erlöse in Höhe von TEUR 28 generiert werden. Vermarktungserlöse durch Fremdwerbung auf den MyHammer-Plattformseiten wurden in Höhe von TEUR 115 erzielt (i.V.: TEUR 79).

Gegenüber der Vorjahresperiode haben sich die sonstigen betrieblichen Erträge um TEUR 38 auf TEUR 255 (i. V.: TEUR 293) verringert.

Der Materialaufwand - im Wesentlichen Aufwendungen für Online-Marketing in Höhe von TEUR 791 (i.V.: TEUR 751) - ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 40 gestiegen. Die Aktivitäten im Onlinemarketing dienen insbesondere der Generierung von Traffic und umfassen wie schon im Vorjahr klassisches Suchmaschinenmarketing (SEM), Suchmaschinenoptimierung (SEO) und im kleineren Umfang Affiliate- und Display-Marketing, sowie die Anzeigenschaltung bei Facebook. Der gestiegene Materialaufwand lässt sich im Wesentlichen auf eine leichte Budgeterhöhung in allen Online-Kanälen sowie auf die Erweiterung um den Kanal Facebook zurückführen. Diese Erhöhung ist der gestiegenen Anzahl an Handwerkern auf der MyHammer Plattform geschuldet, die einen höheren Bedarf an Ausschreibungen von Endkunden haben. Im Bereich des Suchmaschinenmarketings liegt der Schwerpunkt weiterhin auf der Optimierung unserer Konvertierungsraten (Neuausschreibungen und Paketverkäufe).

Die Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer stiegen im Berichtszeitraum aufgrund gestiegener Mitarbeiterzahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum von TEUR 2.285 auf TEUR 3.055.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.505 sanken gegenüber dem Vorjahr um TEUR 255 (i.V.: TEUR 2.760). Die wesentlichen Aufwandspositionen in diesem Bereich sind Aufwendungen für Marketing/PR-Kosten in Höhe von TEUR 857 (i.V.: TEUR 976); IT- und sonstige Fremdarbeiten in Höhe von TEUR 439 (i.V.: TEUR 529), Raumkosten in Höhe von TEUR 287 (i.V.: TEUR 288) sowie IT-Kosten für Serverhosting in Höhe von TEUR 318 (i.V.: TEUR 280).

Der Aufwand aus Wertberichtigungen auf Forderungen betrug im ersten Halbjahr 2018 TEUR 255 (i.V.: TEUR 239). Bezogen auf den jeweiligen Umsatz des Berichtszeitraums entspricht dies einer Quote von 4 % (i.V.: 4 %).

Das Betriebsergebnis hat sich im Vorjahresvergleich von TEUR -88 um TEUR 299 auf TEUR 212 verbessert.

Das Finanzergebnis lag mit TEUR -129 unter Vorjahresniveau (i.V.: TEUR -153) und bestand im Wesentlichen aus dem Zinsaufwand aus bedingten finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR -133 (i.V.: TEUR -141).

Das im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres mit TEUR 82 erzielte Konzernergebnis stellt eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahresergebnis dar (i.V.: TEUR -242). Hieraus resultiert zum Ende des Berichtszeitraums ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von EUR 0,012.

## 2. Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich zum Halbjahresstichtag auf TEUR 5.112 (31.12.2017: TEUR 5.712) verringert. Die Verringerung der Bilanzsumme spiegelt auf der Passivseite im Wesentlichen die Rückzahlung der bedingten finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und auf der Aktivseite den Abgang an liquiden Mitteln wider.

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich aufgrund von Investitionen im Vergleich zum 31.12.2017 um TEUR 41 auf TEUR 2.733 erhöht. Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte am Gesamtvermögen hat sich mit 53 % gegenüber dem Wert vom 31.12.2017 mit 46% erhöht. Entsprechend hat sich der Anteil des Kurzfristvermögens mit 47% (31.12.2017: 54 %) verringert.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von TEUR 3.159 zum 31.12.2017 auf TEUR 2.378 zum 30.06.2018 verringert. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Verringerung der liquiden Mittel, insbesondere durch die Rückzahlung der bedingten finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Die offenen Forderungen aus Dienstleistungen haben sich gegenüber dem 31.12.2017 um TEUR 36 auf TEUR 572 (31.12.2017: TEUR 536) erhöht.

Die Kapitalstruktur des Konzerns besteht im Wesentlichen aus Eigenkapital und Gesellschafterdarlehen. Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt zum Halbjahresstichtag 2018 31 % (31.12.2017: 26%).

Die bedingten finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Darlehensverzicht gegen Besserschein) in Höhe von TEUR 1.355 (31.12.2017 TEUR 2.317) werden als temporäres Eigenkapital behandelt, da sie ausschließlich aus dem vertraglich definierten Überschuss von mehr als TEUR 2.000 zurückgezahlt werden müssen. Sie betreffen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der IAC Search & Media UK Limited (vormals HomeAdvisor GmbH).

Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten reduzierten sich auf TEUR 654 (31.12.2017: TEUR 705). Diese beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtszeitraum geringfügig um TEUR 68 auf TEUR 1.274 (31.12.2017: TEUR 1.206).

## 3. Finanzlage

In den ersten 6 Monaten 2018 erzielte der MyHammer Konzern einen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 657 (30.06.2017: TEUR -50). Gegenüber dem Vergleichszeitraum verbesserte sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit damit um TEUR 706. Dies ist im Wesentlichen auf das im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 324 verbesserte Gesamtergebnis zurückzuführen. Der Effekt aus der Veränderung des Working Capital auf den operativen Cashflow betrug im ersten Halbjahr 2018 TEUR 393 (30.06.2017: TEUR 13).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten verringerte sich um TEUR 259 auf TEUR -90 (30.06.2017: TEUR -349). Die Investitionen in das Sachanlagevermögen beziehen sich im Wesentlichen auf Arbeitsplatzausstattungen für neue Mitarbeiter bzw. auf Ersatzbeschaffungen.

In der Berichtsperiode 2018 gab es Mittelabflüsse aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 1.103 (30.06.2017: TEUR 505) aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung eines Teildarlehens an die IAC Search & Media UK Limited. Hier nutzen wir unsere vorhandene Liquidität um durch die vorzeitige Rückzahlung der Darlehen zukünftige Zinszahlungen zu verringern.

Die liquiden Mittel verringerten sich im Berichtszeitraum um TEUR -537 auf TEUR 1.731.

#### 4. Gesamtaussage

Insgesamt ist die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung im 1. Halbjahr 2018 positiv verlaufen, da ein deutliches Wachstum beim Umsatz erzielt werden konnte. Das Umsatzwachstum resultiert aus dem anhaltenden Wachstum im Laufzeitkundenbereich und dem steigenden Durchschnittsumsatz pro Kunde. Das operative Ergebnis (EBIT) hat sich wie geplant verbessert. Der operative Cashflow entwickelte sich wie erwartet und liegt ebenfalls deutlich über dem Vergleichswert der Vorperiode. Der Konzern verfügt aus Sicht des Vorstands über ausreichend liquide Mittel um die operative Geschäftsentwicklung zu finanzieren und allen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

### IV. Nachtragsbericht

Über die erfolgreiche Beendigung der Stichprobenprüfung der DPR am 23. Juli 2018 (siehe oben Abschnitt II, Ziffer 3) hinaus liegen keine Ereignisse vor.

### V. Risiko- und Chancenbericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich für die MyHammer Gruppe keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ergeben.

Eine detaillierte Aufstellung der wesentlichen Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017 (Geschäftsbericht 2017, S. 48 ff.) entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter [www.myhammer-holding.de](http://www.myhammer-holding.de) im Bereich Investor Relations/Finanzpublikationen heruntergeladen werden.

### VI. Prognosebericht

MyHammer wird nach unserer Einschätzung auch im laufenden Geschäftsjahr auf Wachstumskurs bleiben. Die im ersten Halbjahr 2018 erzielten Ergebnisse verdeutlichen, dass wir mit unseren zielgruppenspezifischen Produkten und Services und unserer definierten Strategie den richtigen Weg eingeschlagen haben, um den oben dargestellten Strukturwandel im Handwerk mit der fortschreitenden Digitalisierung der Märkte für MyHammer zu nutzen. MyHammer ist als bekannteste Auftrags- und Bewertungsplattform im deutschsprachigen Handwerksmarkt gut positioniert. In Verbindung mit den von uns angebotenen Services und Mehrwerten - sowohl für unsere Handwerker und Dienstleister als auch für die privaten Auftraggeber - ergibt sich dadurch eine gute Ausgangsbasis für weiteres profitables Wachstum. Der Fokus des Managements liegt dabei unverändert auf der Gewinnung von Neukunden, der Verbesserung der nachhaltigen Kundenbindung und der Ertragssituation. Erreicht werden soll diese Steigerung durch die weitere Verbesserung der Produkte, die Optimierung der Verkaufs- und Kundenbetreuungsprozesse sowie ein effektives Kostenmanagement. Das Management arbeitet daran, Chancen und Möglichkeiten zur Umsatzsteigerung und Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT) zu erkennen und zu nutzen, wobei im laufenden Geschäftsjahr ein stärkeres Wachstum im Fokus liegt.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse und des Konzernergebnisses im ersten Halbjahr 2018 entspricht den Erwartungen des Vorstands und stimmt uns zuversichtlich, die im Geschäftsbericht 2017 formulierten finanziellen und operativen Ziele im Geschäftsjahr 2018 zu erreichen. Der Vorstand der MyHammer-Gruppe sieht die Finanzierung und Liquidität des Konzerns auch weiterhin auf einer gesicherten Basis.

Den Prognosen liegt die gegenwärtige Geschäftsausrichtung von MyHammer zugrunde, die im Kapitel „Geschäft und Strategie“ dargelegt ist. Generell spiegeln die Prognosen eine Risiko- und Chancenabwägung wider und basieren auf der operativen Planung und der mittelfristigen Vorschau. Alle Aussagen hinsichtlich der möglichen zukünftigen konjunkturellen und geschäftlichen Entwicklung stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen und/oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Angaben kann daher nicht übernommen werden.

Berlin, im August 2018

Claudia Frese  
Vorstand (Vorsitz)

Thomas Bruns  
Vorstand

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss

## I. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in EUR	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017
1. Umsatzerlöse	6.356.143	5.448.474
2. Sonstige betriebliche Erträge	255.898	293.331
3. Materialaufwand	-791.546	-751.249
4. Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-3.055.128	-2.285.118
5. Abschreibungen	-48.463	-32.506
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.505.287	-2.760.442
7. Betriebsergebnis	211.617	-87.510
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.869	2.845
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-14.827
10. Aufwand aus bedingten finanziellen Verbindlichkeiten	-133.456	-140.829
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	83.030	-240.322
12. Ertragsteuern	-932	-1.220
<b>13. Gesamtergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>82.098</b>	<b>-241.542</b>
a) Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0	0
b) Anteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens	<b>82.098</b>	<b>-241.542</b>
unverwässertes Ergebnis je Aktie	<b>0,012</b>	<b>-0,163</b>

## II. Konzern-Bilanz

in EUR	30.06.2018	31.12.2017
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>		
I. Sachanlagen	555.411	507.634
II. Immaterielle Vermögenswerte	56.663	62.897
III. Aktive latente Steuern	2.121.335	2.121.335
	<b>2.733.409</b>	<b>2.691.66</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>		
1. Forderungen aus Dienstleistungen	572.376	535.707
2. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	54.471	26.606
3. Sonstige Vermögenswerte	20.593	330.275
4. Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	1.730.675	2.267.208
	<b>2.378.115</b>	<b>3.159.797</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.111.524</b>	<b>5.581.663</b>

in EUR	30.06.2018	31.12.2017
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	7.117.391	7.117.391
<b>II. Kapitalrücklage</b>	38.033.682	39.136.827
<b>III. Gewinnrücklage</b>	-43.568.548	-44.753.791
<b>IV. Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</b>	0	0
<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
<b>I. Finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Bedingte finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.347.258	2.316.946
Darlehensverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
<b>II. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	110.426	123.011
<b>C. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
<b>I. Rückstellungen</b>	135.913	0
<b>II. Finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	502.390	584.170
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.249	0
3. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	151.840	121.205
<b>III. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	1.273.924	1.205.905
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.111.524</b>	<b>5.851.663</b>

### III. Konzern-Kapitalflussrechnung

in EUR	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017
Gesamtergebnis	82.098	-241.542
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	48.463	32.506
Veränderung der Rückstellungen	135.913	-3.575
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	5.333
Zahlungsunwirksame Aufwendungen aus der Bewertung bedingter finanzieller Verbindlichkeiten	133.456	140.829
Veränderung der Forderungen aus Dienstleistungen sowie andere Vermögenswerte, die nicht zur Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	245.149	259.053
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden, die nicht zur Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11.538	-242.211
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>656.618</b>	<b>-49.607</b>
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.739	-11.508
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-87.268	-337.813
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-90.006</b>	<b>-349.320</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.103.145</b>	<b>-505.000</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und kurzfristiger Einlagen	-536.533	-903.927
<b>Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zu Beginn der Periode</b>	<b>2.267.208</b>	<b>3.738.281</b>
<b>Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum Ende der Periode</b>	<b>1.730.675</b>	<b>2.834.354</b>

## IV. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 und 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage*	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
<b>Stand 01. Januar 2017</b>	<b>5.012.500</b>	<b>30.061.898</b>	<b>-34.952.793</b>	<b>-425.201</b>	<b>-546.806</b>
Gesamtergebnis	0	0	-814.638	573.096	-241.542
Kapitalerhöhung	2.104.891	10.211.009	0	0	12.315.900
Vollständiger Erwerb der Minderheiten	0	0	-11.317.603	-998.297	-12.315.900
Teilrückzahlung Darlehen aus Besserungsschein	0	-1.529.915	1.529.915	0	0
<b>Stand 30. Juni 2017</b>	<b>7.117.391</b>	<b>38.742.992</b>	<b>-45.555.119</b>	<b>0</b>	<b>305.264</b>
<b>Stand 01. Januar 2018</b>	<b>7.117.391</b>	<b>39.136.827</b>	<b>-44.753.791</b>	<b>0</b>	<b>1.500.427</b>
Gesamtergebnis	0	0	82.098	0	82.098
Teilrückzahlung Darlehen aus Besserungsschein	0	-1.103.145	1.103.145	0	0
<b>Stand 30. Juni 2018</b>	<b>7.117.391</b>	<b>38.033.682</b>	<b>-43.568.548</b>	<b>0</b>	<b>1.582.525</b>

\* In der Gewinnrücklage ist eine gesetzliche Rücklage eines Tochterunternehmens in Höhe von TEUR 4 enthalten, die einer Ausschüttungssperre unterliegt.

## V. Konzern-Segmentbericht

<b>zum 30.06.2018 in TEUR</b>	<b>MyHammer Holding AG</b>	<b>MyHammer AG</b>	<b>Summe</b>	<b>Anpassungen</b>	<b>Konzern</b>
<b>Umsatzerlöse</b>					
Externe Kunden	2	6.355	6.357	0	6.357
Andere Segmente	340	4	344	-344	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>342</b>	<b>6.359</b>	<b>6.700</b>	<b>-344</b>	<b>6.357</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-189</b>	<b>-703</b>	<b>-892</b>	<b>1.103</b>	<b>211</b>
<b>Vermögenswerte des Segments</b>	<b>23.824.339</b>	<b>2.692.503</b>	<b>26.516.842</b>	<b>-21.405.318</b>	<b>5.111.524</b>

<b>zum 30.06.2017 in TEUR</b>	<b>MyHammer Holding AG</b>	<b>MyHammer AG</b>	<b>Summe</b>	<b>Anpassungen</b>	<b>Konzern</b>
<b>Umsatzerlöse</b>					
Externe Kunden	0	5.448	5.448	0	5.448
Andere Segmente	966	5	971	-971	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>966</b>	<b>5.453</b>	<b>6.420</b>	<b>971</b>	<b>5.448</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>357</b>	<b>-422</b>	<b>-65</b>	<b>-23</b>	<b>-88</b>
<b>Vermögenswerte des Segments</b>	<b>24.591</b>	<b>2.929</b>	<b>27.519</b>	<b>-21.807</b>	<b>5.712</b>

---

# Verkürzter Konzern-Anhang

---

## 1. Allgemeine Erläuterungen

Der vorliegende verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der MyHammer Holding AG (kurz Holding) für das erste Halbjahr 2018 enthält nicht alle für den Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Gesellschaft zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres (31.12.2017) zu lesen. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt und entspricht den Vorschriften des IAS 34, §§ 37w f. WpHG sowie der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Der Konzernzwischenabschluss und der Konzernzwischenlagebericht zum 30.06.2018 wurden nicht vom Abschlussprüfer geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## 2. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die für den Zwischenabschluss zum 30.06.2018 zum Ansatz kamen, entsprechen grundsätzlich denen, die bereits auf den Konzernjahresabschluss vom 31.12.2017 angewendet wurden. Da diese im Konzernanhang zum Konzernjahresabschluss vom 31.12.2017 ausführlich erläutert wurden, verweisen wir insofern auf die dortigen Ausführungen. Aus der erstmaligen Anwendung neuer IFRS im Geschäftsjahr 2018 ergeben sich keine Auswirkungen auf den jährlichen Konzernabschluss oder den verkürzten Zwischenkonzernabschluss.

Die Abschlüsse aller in den Konzernzwischenabschluss der MyHammer Holding AG einbezogenen Unternehmen sind auf den Stichtag des Konzernzwischenabschlusses aufgestellt worden.

Im Konzernzwischenabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Annahmen vorgenommen werden, die die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen in der Berichtsperiode beeinflussen können. Die sich tatsächlich einstellenden Werte können von diesen Schätzungen abweichen. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich zum 30.06.2018 im Wesentlichen auf die Festlegung von Nutzungsdauern, die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen sowie auf die Werthaltigkeit von Forderungen. Eine wesentliche Veränderung von Schätzungen und Beträgen gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2017 ist nicht gegeben.

Eine Umrechnung von einbezogenen Abschlüssen ist nicht erforderlich, da alle einbezogenen Jahresabschlüsse in EUR aufgestellt werden.

### 3. Konsolidierungskreis und -methode

#### **Konsolidierungskreis**

In die Konsolidierung sind die Zwischenabschlüsse der MyHammer Holding AG und sämtlicher Tochtergesellschaften einbezogen. Folgende Tochtergesellschaft, die unter der rechtlichen Kontrolle der MyHammer Holding AG steht, ist, durch Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss mit der angegebenen Beteiligungsquote zum 30.06.2018 einbezogen:

<b>Gesellschaft</b>	<b>Anteil</b>
MyHammer AG, Berlin	100,00 %

#### **Konsolidierungsmethoden**

Die Konsolidierungsmethoden für den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2018 haben sich gegenüber dem Vorjahresabschluss zum 31.12.2017 nicht verändert.

Der Zeitpunkt, auf den die Erstkonsolidierung abgestellt ist, ist der Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile (Stichtag der Erstkonsolidierung). Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge zwischen den einbezogenen Unternehmen werden verrechnet.

### 4. Eigenkapital

Die Veränderung des Konzerneigenkapitals für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 30.06.2018 sowie unter Angabe von Vorjahresentwicklungen kann der gesonderten Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung entnommen werden.

Mehrheitsaktionärin der MyHammer Holding AG ist die HomeAdvisor GmbH, München mit einem mitgeteilten Stimmrechtsanteil von 80,22 % (i.V.: 80,22 %), ein mit der IAC/InterActiveCorp, New York verbundenes Unternehmen (Quelle: Stimmrechtsmitteilung vom 06.04.2017).

Dividenden wurden im Geschäftsjahr 2018 weder vorgeschlagen noch gezahlt.

### 5. Verbindlichkeiten

Es bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.064 (31.12.2017: TEUR 1.911).

Die langfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt TEUR 1.464 (31.12.2017: TEUR 2.440) beinhalten im Wesentlichen die von der HomeAdvisor GmbH gewährten Gesellschafterdarlehen. Für weitere Informationen wird auf Angabe 9 verwiesen.

### 6. Segmentberichterstattung

Bedeutende Änderungen in den Segmenten haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben, daher verweisen wir auf die ausführliche Segmentberichterstattung im Konzernabschluss zum 31.12.2017.

Die Segmenterträge und das Segmentergebnis sind der gesondert erstellten Segmentberichterstattung zu entnehmen. Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert und sind in der Spalte „Anpassungen“ zusammengefasst. Andere vorgenommene Anpassungen und Eliminierungen werden im Rahmen der unten eingefügten Überleitungsrechnungen im Einzelnen dargestellt.

<b>Überleitungsrechnung des Ergebnisses (in TEUR)</b>	<b>01.01.- 30.06.2018</b>	<b>01.01.- 30.06.2017</b>
<b>Segmentergebnis vor Anpassungen</b>	<b>-892</b>	-64
Finanzerträge	<b>6</b>	-1
Finanzaufwendungen	<b>-1</b>	-14
Aufwand aus bedingten finanziellen Verbindlichkeiten	<b>-133</b>	-141
Transaktionen mit anderen Segmenten (Konsolidierung)	<b>1.102</b>	-22
<b>Konzernergebnis</b>	<b>82</b>	<b>-242</b>

## 7. Saison- und Konjunkturfleüsse sowie sonstige ungewöhnliche Sachverhalte

Der Konzern unterliegt in seiner Geschäftstätigkeit keinen wesentlichen Saison- und Konjunkturfleüssen.

Darüber hinaus liegen keine wesentlichen Sachverhalte vor, die die Vermögenswerte, Schulden, das Eigenkapital, das Periodenergebnis oder die Cashflows wesentlich beeinflusst haben und die aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

## 8. Investitionen

In dem Zeitraum 01.01.2018 bis 30.06.2018 wurden Investitionen für zusätzliche Büroarbeitsplätze sowie für Ersatzbeschaffungen in Höhe von insgesamt TEUR 90 getätigt.

## 9. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die MyHammer Holding AG ist als Mutterunternehmen, das zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen ist, verpflichtet, einen Konzernabschluss aufzustellen. Dieser Konzernabschluss wird für den kleinsten Kreis von Unternehmen erstellt und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Konzernabschluss der MyHammer Holding AG wird vollständig in den Konzernabschluss der IAC/InterActiveCorp einbezogen. Der Konzernabschluss der IAC/InterActiveCorp, USA ist am Unternehmenssitz der IAC/InterActiveCorp (555 West 18th Street, New York, New York 10011, Attention: Legal Department) erhältlich.

Als nahestehende Personen und Unternehmen gelten alle verbundenen Unternehmen der IAC/InterActiveCorp, USA, als ultimative Muttergesellschaft der MyHammer Holding AG sowie Herr Bruns und Frau Frese als Organe der Gesellschaft.

Mit nahestehenden Unternehmen wurden Geschäfte getätigt, die zu folgenden Abschlussposten führen:

Unternehmen mit beherrschendem Einfluss	Aufwendungen		Erträge		Verbindlichkeiten	
	01.01.- 30.06. 2018	01.01.- 30.06. 2017	01.01.- 30.06. 2018	01.01.- 30.06. 2017	30.06. 2018	31.12. 2017
in TEUR						
HomeAdvisor GmbH	<b>133</b>	156	<b>0</b>	0	<b>1.355</b>	2.317
Übrige Gesellschaften der IAC/InterActiveCorp-Gruppe	<b>26</b>	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0

Bei den Transaktionen mit der HomeAdvisor GmbH handelt es sich um Gesellschafterdarlehen.

Der Konzern weist Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.355 aus dem Besserungsrecht im Zusammenhang mit dem ebenfalls mit der Holtzbrinck Digital GmbH geschlossenen und auf die HomeAdvisor GmbH übergegangenen Darlehensrahmenvertrag aus. Im Berichtszeitraums ist das Darlehen teilweise weiter zurückgeführt worden. Hieraus sind Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 133 entstanden. Es wird auf die Angaben im Nachtragsbericht dieses Halbjahresfinanzberichts oben verwiesen.

Von der IAC/InterActiveCorp, USA, als ultimative Muttergesellschaft der MyHammer Holding AG, wurden im Berichtszeitraum zur Nutzung von Synergieeffekten IT-Services in Höhe von TEUR 26 an die MyHammer AG berechnet.

Berlin, im August 2018

Claudia Frese  
Vorstand (Vorsitz)

Thomas Bruns  
Vorstand

---

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

---

## zum Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht zum 30.06.2018

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 31. August 2018

Claudia Frese  
Vorstand (Vorsitz)

Thomas Bruns  
Vorstand



MyHammer Holding AG  
Franklinstr. 28/29  
10587 Berlin  
**myhammer-holding.de**